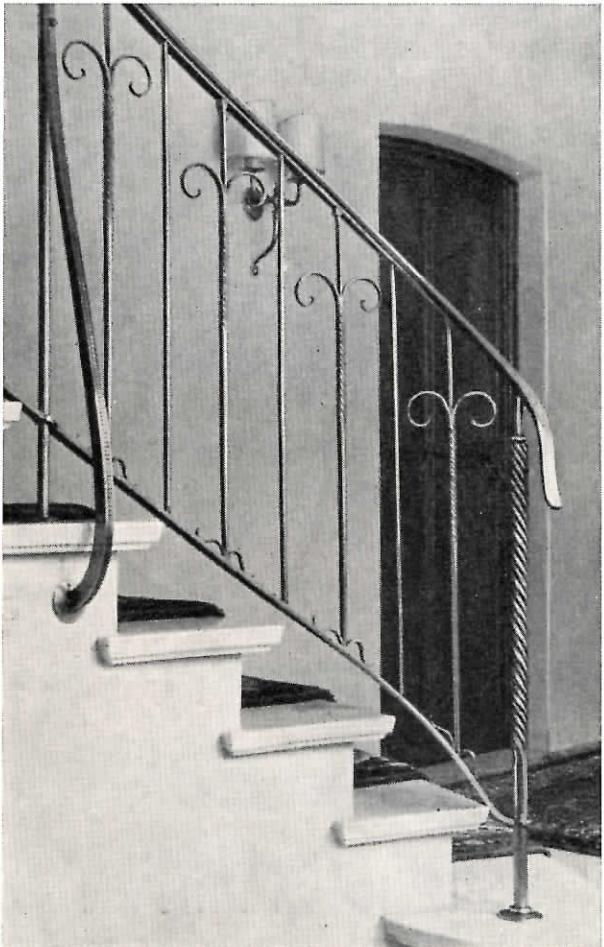


# SELVE THUN



Handgeschmiedete  
Geländer und Gitter aus  
**SELVA-BRONZE**  
verschönern ihr Heim.

Für Kunstschrmede-  
arbeiten in Ihrem  
Neubau verlangen Sie  
**SELVA-BRONZE**

STUDENTENVERBINDUNG

ARGOVIA WINTERTHUR

SEMESTERCHRONIK 1961

**UNSERE EM. EM.**

H. Sigrist	v/o Kastor, Architekt	Winterthur
H. Müller	v/o Brom, Chemiker	Othmarsingen
F. Christen	v/o Schatz, ing. chem.	Küschnacht
R. Nyffenegger	v/o Fidl, Fabrikant	Zürich
W. Hunziker	v/o Gletsch, Ingenieur	Wettingen
C. Ulmer	v/o Kater, Techn. Beamter	Zürich
H. Hoch	v/o Möros, Betriebsleiter	Zürich

**SEMESTER****CHRONIK****1961****DIE CHARGIERTEN DES AHB**

Senio:	Heini Schneider v/o Hecht Brunnenstr. 3, Uster	Tel. (051) 87 40 21/22
Consenior	Hugo Kaufmann v/o Zeus Bachtobelstr. 93, Zürich 45	Tel. (051) 35 34 43
Subsenior	Fritz Huber v/o Heck Alte Dorfstr., Herrliberg	Tel. (051) 90 24 28

**DER STUDENTEN****VERBINDUNG****ARGOVIA****WINTERTHUR****STAMMTISCHE**

Zürich	Zunfthaus z. Waag, Münsterhof 8, Zürich 1 Stamm: 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Obmann: Jacq. Rosenberger, v/o Murz Alfred Escherstr. 86, Zürich 2	Tel. 27 10 43
Baden	Hotel-Restaurant Traube, Ennetbaden Stamm: 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr Obmann: W. Hunziker v/o Gletsch Attenhoferstr. 10, Wettingen	Tel. (056) 6 65 63
St. Gallen	Hotel Walliserkeller Stamm: 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Obmann: Jean Lässker v/o Pallas Römerstr. 11, Arbon	Tel. (071) 4 62 84
Winterthur	Restaurant Paradies Technikumstr. 70	Tel. (052) 2 46 49
		Stamm nach Semesterprogramm

**REDAKTION**

Erwin Remund v/o Schwank, alte Landstr. 41,  
Horgen, Tel. (051) 82 56 10

sondern ihren Schützenvater mit einem feierlichen Totensalamander ehrten. Am Farbenschiessen gedachten wir mit einem Blumengebinde auf seinem Grab der Verdienste unseres Farbenbruders.

Ebenso hart traf uns kurze Zeit darauf die Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres lieben A. Zumstein v/o Gauss, Professor am Technikum Luzern. Er war als Lehrer einer, der immer wieder den Weg zu uns suchte und fand und sich nicht scheute, auch in der Schule zu den Farben und ihren Idealen zu stehen. Dafür danken wir ihm von ganzem Herzen. Er schüttet standen unsere Altherren und Aktiven sowie Farbentragende von Luzern mit einer riesigen Trauergemeinde am Grabe von Gauss, und mancher musste sich wohl fragen, warum dieser junge tatkräftige und fröhliche Mensch an der Reihe war, von uns Abschied zu nehmen.

Vor einigen Tagen erhielt ich die Nachricht, dass am 19. September 1961 AH Louis Wydler v/o Flirt gestorben ist. Flirt nahm seit langer Zeit nicht mehr am Verbindungsleben teil, so dass er den meisten wohl nicht mehr bekannt sein wird. Allen unseren Verstorbenen wollen wir ehrend gedenken.

Der Weihnachtscommers fand für einmal in Zürich im Zunfthaus zur Waag statt. Auskunft darüber erteilt der Subsenior.

Während der Semester fanden einige Aussprachen der AH-Chargierten mit den Aktiven statt. Anlass dazu boten jeweilen Ausschlüsse oder sonstige Differenzen. Erfreulicherweise gaben diese Aussprachen aber jedesmal Gelegenheit, Grundsätzliches der Verbindung zu diskutieren. So lernten jung und alt einander besser kennen und die gegenseitigen Ansichten schätzen und verstehen.

Die letztes Jahr durch unseren AHC genehmigten Satzungen eines Freundschaftsringes zwischen Biel, Burdorf und Winterthur wurden im Verlauf des Jahres von den beiden befreundeten AH-Verbänden ebenfalls genehmigt, so dass ich hoffe, am nächsten AHC die gegenseitige Ratifizierung vorzulegen.

Die ordentlichen Convente finden Samstag, den 14. April 1962, im Zunfthaus zur Waag, 14.30 Uhr, statt. Zur Aufnahme in den AHB haben sich folgende Burschen gemeldet:

Jak. Robmann	v/o Turbo	Zwinggartenstrasse, Dübendorf
Fritz Schaub	v/o Kubus	Aarenstr. 11, Windisch
Walter Schmocker	v/o Flic	Ackersteinstr. 126, Zürich 10/49
Peter Keller	v/o Linus	Stüssistr. 30, Zürich 6
Edy Naef	v/o Kodak	untere Schöntalstr. 13, Winterthur 6
Willi Schoch	v/o Luv	Obermattstrasse, Pfäffikon ZH

Anlässlich dieser Convente werden wir nochmals auf die vorgeschlagene Rhein-Wein-Reise nach Rüdesheim zurückkommen, damit diese für den Herbst organisiert werden kann.

Meinen Mitchargierten danke ich für ihre Freundschaft, für ihren Einsatz und ihre Mithilfe beim Führen des Verbindungsseiffes. In meinen Dank möchte ich aber auch alle andern Farbenbrüder einschliessen, die im vergangenen Jahr der Verbindung die Treue hielten.

Der Senior  
Heini Schneider v/o Hecht

## EINLADUNG ZUM ALTHERREN-CONVENT

Samstag, 14. April 1962, 14.30 Uhr  
Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8  
in Zürich

### TAGESORDNUNG

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll des Altherren-Conventes vom 8. April 1961
4. Neuaufnahmen
5. Beschlussfassung über einen Aktiven, der gegenwärtig das Technikum Luzern besucht
- 6a. Rechnungsbericht 1961
- b. Budget 1962
- c. Jahresbeitrag 1962
7. Austrittsgesuch von AH E. Böhi v/o Halef
8. Verschiedenes

## EINLADUNG ZUM VOLL-CONVENT

Samstag, 14. April 1962, 16.00 Uhr  
Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8  
in Zürich

## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES AHC

VOM 8. APRIL 1961 IM ZUNFTHAUS ZUR WAAG, ZÜRICH

*Anwesend: 26 EMEM und AHAH*

Das Protokoll des letzten AHC wird genehmigt.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll des Altherren-Vollconventes vom 8. April 1961
- 4a. Jahresbericht AHB
- b. Jahresprogramm AHB  
    (Fahrt nach Rüdesheim)
- 5a. Jahresbericht Aktivitas
- b. Jahresprogramm Aktivitas
- 6a. Rechnungsbericht Aktivitas
- b. Rechnungsbericht Vollwichsfonds
7. Verschiedenes

Neuaufnahme von 5 Burschen:

Martin Andrea	v/o Piz	Maschinenbau
Hansruedi Eggerschwiler	v/o Tusch	Maschinenbau
Bernhard Heller	v/o Schliff	Maschinenbau
Otto Pfister	v/o Plausch	Maschinenbau
Robert Schoch	v/o Stop	Maschinenbau

Rechnungsbericht wird genehmigt.

Jahresbeitrag wird auf Fr. 30.— belassen.

Budget 1961 wird genehmigt.

Das AHCC wird durch einstimmige Wiederwahl im Amte bestätigt.

Neuer Rechnungsrevisor wird Siegfried Stauber v/o Yaps.

Gründung des Freundschaftsringes gemäss allen AHAH zugestelltem Satzungsentwurf wird einstimmig gutgeheissen.

Dem Austrittsgesuch von AH Franzen v/o Halley wird stattgegeben.

### ANSCHLIESSEND GEMEINSAMES NACHTESSEN

*Farben und Cantusbrügel nicht vergessen!*

# STUDENTENVERBINDUNG ARGOVIA/AHB

## PROTOKOLL NR. 5

VC: 8. April 1961, 16.00 Uhr, Zunfthaus zur Waag, Zürich

Da der vorangegangene AHC etwas länger gedauert hat, beginnt der VC mit einiger Verspätung erst um 16.40 Uhr.

### 1. Begrüssung

Senior Hecht begrüsst die EMEM, AHAH und eine stattliche Schar der nun neu hinzugekommenen Aktivitas — insgesamt 43 Argover — zum Vollconvvent unserer Verbindung.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeslagen und gewählt werden Hirsch und Tusch.

### 3. Protokoll des letzten VC vom 23. April 1960

Dieses Protokoll ist in der Semesterchronik 1960 veröffentlicht worden. Es wird einstimmig genehmigt.

### 4a. Jahresbericht des AHB

Hecht verweist zur Hauptsache auf seinen Bericht in der Semesterchronik 1960. Er orientiert auch über die Bestrebungen zur ergänzenden Bezeichnung des Kantonalen Technikums Winterthur mit «Ingenieurschule». Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### 4b. Jahresprogramm des AHB

Das AHCC sieht vor, die traditionellen Anlässe wie gewohnt durchzuführen. Da die Beteiligung an den Conventen in Zürich immer grösser ist als in Winterthur, wird auf Vorschlag von Hecht beschlossen, die nächsten ordentlichen Convente wieder ausschliesslich in Zürich abzuhalten.

Hecht teilt mit, dass die schon lange geplante Ballon-Fuchsjagd nun endlich am 30. April 1961 stattfinden werde. Als Passagiere des Freiballons «Mungg» werden mit Pilot Eberhardt die AHAH Hecht, Song, Stickel und Trunk im Olten zu einem Flug starten. Ein Reglement für die damit verbundene Fuchsjagd wird allen noch zugestellt werden.

Hecht erkundigt sich orientierungshalber, wie sich die Corona zu einer gelegentlichen gemeinsamen Rheinfahrt mit Besuch von Rüdesheim stellen würde. Bravorufe! Es melden sich unverbindlich etwa 25 Interessenten.

Das Jahresprogramm wird genehmigt.

### 5a. Jahresbericht der Aktivitas

Turbo, Senior der Aktivitas verweist auf die Semesterchronik.

### 5b. Jahresprogramm der Aktivitas

Turbo erklärt, dass das Programm noch nicht bereinigt sei.

Hecht teilt mit, dass der Corporationenverband eine Werbeschrift für die Studentenverbindungen veröffentlicht hat. Er beantragt als Beitrag der Argovia Fr. 200.— via Kartell an den Corporationenverband zu überweisen.

EM Kater pflichtet zu, möchte aber den Beitrag nicht auf einen bestimmten Betrag fixiert wissen. Er spricht für eine proportionale Verteilung der Kosten auf alle Verbindungen entsprechend den Mitgliederbeständen.

Es wird einstimmig so beschlossen.

### 6a. Rechnungsbericht der Aktivitas

Stop, Subsenior der Aktivitas gibt einige Auskünfte über die Rechnung. Heck, Subsenior des AHB weist darauf hin, dass die in der Rechnung der Aktivitas figurierende Auslage von Fr. 74.— für ein neues Stammbuch vom AHB bezahlt worden ist. Da Stop dies zugeben muss, erscheint der Rechnungsbericht der Aktivitas leider etwas nebelhaft. Auf Vorschlag von AH Bär wird beschlossen, dass die Aktivitas in Zukunft wie der AHB eine schriftliche Jahresrechnung vorzulegen habe.

### 6b. Rechnungsbericht Vollwichsfonds

Nach Stop weist der Vollwichsfonds einen Bestand von Fr. 488.— auf. Hecht verliest das von der Aktivitas gemäss Auftrag des letzten VC ausgearbeitete Reglement für die Vollwichse und behält sich einige stilistische Bereinigungen vor. Reglement und Orientierung über den Vollwichsfonds werden einstimmig genehmigt.

### 7. Verschiedenes

Tusch teilt mit, dass nunmehr am Technikum ein Briefkasten der Aktivitas existiert.

Cyan hat festgestellt, dass am Stammlokal der Aktivitas das Verbindungs-wappen fehlt. Was ist pasiert? Plausch erwidert, das Schild sei reparaturbedürftig und befindet sich beim Maler. Es wird raschmöglichst wieder angeschafft werden.

EM Kater dankt den Chargierten für ihre Arbeit. Senior Hecht dankt den Anwesenden für ihre Unterstützung und schliesst den VC um 17.30 Uhr.

---

Die Corona findet sich anschliessend im unteren Stock am beträchtlich verlängerten Stammtisch der Zürcher AHAH zum gemeinsamen Nachessen zusammen, wo später die Wogen des Stiftungscommerces bis um Mitternacht hochgehen.

Der Consenior des AHB  
H. Kaufmann v/o Zeus

## 19. FARBENSCHIESSEN IN NIEDER-ROHRDORF

VOM 7. OKTOBER 1961

Zum diesjährigen Farbenschiessen rückten 24 Schützen, teilweise mit Sturmgewehren bewaffnet, sowie 6 Schlachtenbummler auf. Dies ist eine ausserordentlich gute Beteiligung und dank der wie immer vorzüglichen Organisation von Herrn Ad. Blunschi v/o Dampf mit seinen Schützenkameraden des Schützenvereins Nieder-Rohrdorf kam der Schiessbetrieb rasch in Fluss. Das Absenden fand wie üblich im Restaurant Central statt. Besonders hier vermisste jeder unserem Gründer und Förderer des Farbenschiessens EM Egloff v/o Sprengel, welchen die meisten der Anwesenden wenige Wochen zuvor zu Grabe geleitet hatten. Mit dem obligaten Vesper und Verlesen der Rangliste wurde das diesjährige Farbenschiessen frühzeitig beendet.

Vor anzeige: Das 20. Farbenschiessen findet am 6. Oktober 1962 statt!

Becherwettschiessen (je 5 Schüsse auf A- und B-Scheibe)

Beteiligung: 24 (Gäste und AH: 15, Aktive: 9)

### RANGLISTE

			AH	39 Punkte
1.	Hess	v/o Tex	AH	38 "
2.	Rohner	v/o Song	AH	38 "
3.	Frey Rudolf		Gast	37 "
4.	Straub	v/o Ger	AH	37 "
5.	Strehler	v/o Pan	AH	37 "
6.	Zuber	v/o Kik	Aktiv	37 "
7.	Baumann	v/o Mach	Aktiv	36 "
8.	Remund	v/o Schwank	AH	35 "
9.	Wild	v/o Pfiff	AH	35 "
10.	Schluep	v/o Flint	Gast	35 "
11.	Robmann	v/o Turbo	Aktiv	35 "
12.	Baumann	v/o Zech	AH	34 "
13.	Schneider	v/o Hecht	AH	34 "
14.	Keller	v/o Linus	Aktiv	34 "
15.	Stach	v/o Porsche	Aktiv	33 "
16.	Schaub	v/o Kubus	Aktiv	32 "
17.	Schoch	v/o Luv	Aktiv	31 "
18.	Gyax	v/o Schmiss	AH	30 "
19.	Bader	v/o Sam	AH	29 "
20.	Müller	v/o Trunk	AH	29 "
21.	Schmocke	v/o Flic	Aktiv	28 "
22.	Hoch	v/o Möros	AH	26 "
23.	Schwendimann	v/o Largo	AH	22 "
24.	Stucki	v/o Noah	Aktiv	15 "

Nachdoppelscheibe (max. 10 Doppel à 2 Schüsse auf 100er-Scheibe, rangbestimmend sind die beiden besten Doppel)

1. Stach	v/o Porsche	364 Punkte
2. Schluep	v/o Flint	348 "
3. Remund	v/o Schwank	342 "
4. Bader	v/o Sam	341 "
5. Hess	v/o Tex	332 "
6. Zuber	v/o Kik	327 "
7. Rohner	v/o Song	327 "
8. Wild	v/o Pfiff	323 "
9. Strehler	v/o Pan	314 "
10. Gyax	v/o Schmiss	310 "
11. Hoch	v/o Möros	307 "
12. Straub	v/o Ger	306 "
13. Stucki	v/o Noah	306 "
14. Baumann	v/o Zech	306 "
15. Schneider	v/o Hecht	303 "
16. Baumann	v/o Mach	303 "
17. Keller	v/o Linus	296 "
18. Müller	v/o Trunk	288 "
19. Schoch	v/o Luv	261 "
20. Robmann	v/o Turbo	258 "
21. Schmocke	v/o Flic	253 "
22. Schaub	v/o Kubus	243 "
23. Schwendimann	v/o Largo	226 "

### Wanderpreis

Stach v/o Porsche

### Römer

Straub v/o Ger  
Zuber v/o Kik

### Coupes

Stach v/o Porsche  
Schluep v/o Flint  
Remund v/o Schwank  
Hess v/o Tex  
Rohner v/o Song

## COULEURBALL 1962

*Der schönste Anlass des Jahres zu Ehren unserer Damen*

*Unser Senior  
Hecht gibt  
seine neueste  
Produktion*



*Consenior Zeus  
und seine langen  
Beine*

*Subsenior Heck  
und Hirsch  
mit Gattinnen*



*Lismete unter  
Aufsicht von Heck*



*Kodak und Zeus  
tragen einen  
Bierjung aus  
Unparteiischer  
ist Pollux*



## EINLADUNG ZUR 32. HABSBURGTAGUNG

Sonntag, 3. Juni 1962  
(bei jeder Witterung)

---

## STAMMTISCH ZÜRICH

Wo?

### PROGRAMM:

9.00—10.00 Uhr: für die Unentwegten Sammlung im Restaurant «Zum scharfen Eck»

10.00 Uhr: Abmarsch nach der Habsburg

11.00 Uhr: Frühschoppen

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen  
(Suppe, Spatz, gemischter Salat)

14.00 Uhr: Unterhaltung und Kneipbetrieb im Rittersaal

17.00 Uhr: Rückmarsch

ARGOVER, RESERVIERT EUCH DIESEN SONNTAG!

Zunfthaus zur Waag  
Münsterhof

jeden 1. Donnerstag im Monat 20.00

Gelungene Anlässe  
Vergnügte Stammtischabende

Der Obmann

Jacques Rosenberger v/o Mutz

**Jahresbericht 1961**

Wie der Berichterstatter über den Stammtisch Baden in der letztjährigen Semesterchronik vom frühzeitigen Hinschied unseres lieben Stammtischobmanns E. Lüscher v/o Kauz berichten musste, so haben wir leider auch in diesem Jahresbericht den Tod eines lieben Argovers zu beklagen.

Es ist dies unser verdientes und treues Ehrenmitglied August Egloff v/o Sprenzel.

E. M. Sprenzel gehörte zu den eifrigsten Besuchern unserer Stammtischabende, und seine Anwesenheit trug immer zu anregendem und gemütlichen Zusammensein bei.

Wenn auch die Zahl der zum Badener Stamm gehörenden Argover in den letzten Jahren infolge Todesfall stark abgenommen hat, so versammeln sich trotzdem an jedem ersten Samstag des Monats 4—8 Farbenbrüder zu einem gemütlichen Hock um unseren runden Tisch im Hotel zur Traube in Ennetbaden.

Die Ehefrauen einiger Argover lassen sich's inzwischen in einem nahegelegenen Kaffee gemütlich sein, und erscheinen dann gegen 18 Uhr an unserem Stamm. Für gute Speisen und ausgezeichneten Wein sorgt unser Hotelier Herr Mühlbach vorzüglich. Was uns Badener immer sehr freut, ist der Besuch von Mitgliedern des Zürcher Stamms an unseren Stammtischabenden, wofür ich den betreffenden Argovern und ihren Ehefrauen den besten Dank aussprechen möchte.

19. Februar 1962

W. Hunziker v/o Gletsch

**STAMMTISCH ST. GALLEN****Jahresbericht 1961**

Der Stammtisch St. Gallen besteht noch trotz schwindender Teilnahme. Treffpunkt jeweils 1. Donnerstag des Monats wie bisher im Walliserkeller, Metzgergasse, St. Gallen, zwischen 20.00 bis 21.00 Uhr.

Frequenz des letzten Jahres 1—3 Mann an 9 Stammtisch-Abenden. Der Obmann versucht, wenn nötig durch seine Einzelgänge, den Stammtisch der Nachwelt zu erhalten. Siehe Stammbuch, welches am Buffet angefordert werden kann. Wir geben die Hoffnung auf Zuzug von jüngeren und älteren AHAH der näheren und ferneren Umgebung nicht auf. Ein bescheidenes Blühen unseres Stammtisches auf dem eher kargen Industrie-Boden der äusseren Nordost-Schweiz wird uns bis auf weiteres genügen.

Gäste sind auch bei uns stets willkommen.

Jean Lässker v/o Pallas

**Bericht Wintersemester 1960/61 2. Quartal**

Der Auftakt zum neuen Jahr bildete am 6.1.1961 die traditionelle Korporationenkneipe aller Winterthurer Verbindungen. Es war ein grossartiger Auftakt!

Der Einladung des AHB folgend, durfte die Aktivitas mit ihren Besen am 4.2. wiederum am Farbenball teilnehmen. Wir leisteten unseren Beitrag zum Gelingen des Abends, indem wir erstmals im Foyer eine Bar einrichteten, die grossen Anklang fand. Wie es so üblich ist, verließ sich der Schwarm erst im Morgengrauen.

Am 6.2. musste Jack Robmann v/o Turbo, am 9.2. Edi Naef v/o Kodak zur Burschenprüfung antreten. Sie absolvierten diese mit Erfolg und wurden bald darauf zum Burschen geschlagen.

Drei Spefüxe bewarben sich für die Aufnahme und wurden am 10.3. getauft.

Es waren	Peter Keller	v/o Linus
	Hans Baumann	v/o Mach
und	Fritz Schaub	v/o Kubus

die sich von nun an für die Verbindung einsetzen und die wir nur von der besten Seite kennengelernt haben. Walter Schmocker v/o Flic und Willi Schoch v/o Luv, welche vierzehn Tage später getauft wurden, fanden sich in unserer Gemeinschaft ebenfalls vorzüglich zurecht.

Eine begrüssenswerte Abwechslung bot uns Turbo durch seinen Vortrag über die Türkei, die er kurz zuvor bereist hatte.

Die fünf Burschen, welche sich durch die Diplome kämpften, wurden schlussendlich durch die Aufnahme in den AHB am Vollconvent belohnt. Im Namen der Aktivitas danke ich dem AHB für das Verständnis, das er uns entgegengebracht hat, speziell natürlich auch für die finanzielle Unterstützung.

Allen jenen Komilitonen, die für die Verbindung weder Arbeit noch Mühe scheut, sei hier auch nochmals recht herzlich gedankt.

Mit einem kräftigen  
VIVAT CRESCAT FLOREAT  
Ruedi Eggerschwiler v/o Tusch xxx

**Bericht Sommersemester 1961**

Gestärkt durch die Frühlingsferien geniesst unsere Aktivitas mit folgenden Komilitonen den Antrittsstamm:

Senior Paukmagister	Jak. Robmann	v/o Turbo
Consenior	Martin Andrea	v/o Piz

Subsenior	Peter Stucki	v/o Noah
Fuchsmajor Cantusmagister	Edi Naef	v/o Kodak
	Kurt Stach	v/o Porsche
	HP. Neuweiler	v/o Granat
	Hansjörg Künzle	v/o Trax
	Walter Schmocker	v/o Flic
	Peter Keller	v/o Linus
	Fritz Scheub	v/o Kubus
	Heini Baumann	v/o Mach
	Willy Schoch	v/o Luv

Am 20.4.61, also noch während den Ferien, feierte unser lieber AH Rolf Angst v/o Pic mit seiner Couleurdame Chröttli den grossen Tag. Einer Delegation unserer Aktivitas war es auch vergönnt, dieses fröhliche Fest zu begleiten.

Selig vor Freude schlügen einige Herzen, als am 5.5.61 zwei glücklichen Besen das Damenband und der Sektzipfel überreicht werden durfte. Ein Hoch unser Couleurdamen!

Ursula Baumberger	v/o Chnurzli	Couleurdame von Turbo
Benny Naef	v/o Zwirbel	Couleurdame von Kodak

Weniger hold war uns Petrus anlässlich des Besenbummels gesinnt, der von Stilli aus über den Bruggerberg nach Brugg führte. Doch auch mit den feuchtesten Schuhen liessen sich einige fröhliche Stunden verbringen, und unter den Regenschirmen gelang manch guter Gedanke. Leider begleitete kein einziger AH unsere fröhliche, kleine Schar.

Hoch gingen die Wellen, als am 3.6.61 eine Delegation, der Hochzeit von AH Markus Burkhardt v/o Pascha und seiner CD Delphin, das studentische Geleit geben durften. Anschliessend an dieses unvergessliche Fest steuerten die vier Delegierten bei Morgengrauen Richtung Brugg, zur Habsburgtagung, um dort aber an einem Waldesrande ihrem Geiste zuerst etwas Erholung zu schenken, bevor sie als erste den Wirt zum «Scharfen Eck» baten, er möge doch sein Lokal öffnen. Es ist erfreulich, dass an diesen offiziellen Anlässen der Kontakt zwischen AHAH und Aktiven intensiv gepflegt wird. Nur schade, dass sich unsere AHAH so selten an unseren Anlässen zeigen.

Ganz besonders freute uns der Besuch von AH Puck mit Frau, die von Argentinien kommend, direkt zu uns ins Paradies kamen. Seine fürstlichen Spenden wurden denn auch mit entsprechenden Quanten verdankt.

Auch unser Fuchs Noah und seine Hannelore scheinen gemerkt zu haben, dass das Heiraten etwas Besonderes bedeutet. Einmal mehr schmückten an seiner honorigen Hochzeit unsere Blumenhörner und die blitzenden Schläger den grossen Tag aus.

Voll des Lobes waren wir am 23.6.61 gegenüber unserem Wettermacher. Der langersehnte Freiluftstamm auf dem Areal des Goldenberges hat dann auch seine Schuldigkeit getan. Kräftig scholl der Kantus über den Hügel: Dieses gebe ich zu Attest, heute wieder.....! Die anwesenden AHAH sind gewiss auf ihre Rechnung gekommen.

Mit grösstem Einsatz verabschiedeten wir am 14.7.61 das 1. Quartal, und viele vergassen darob ihre bevorstehenden Sommerferien.

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns die Nachricht vom Hinschied unseres hochverehrten Ehrenmitgliedes Sprenzel. Eine AHAH-Delegation erwies ihm feierlich die letzte Ehre.

Im 2. Quartal wurden Porsche und Trax nach erfolgreicher Prüfung durch den Burschenschlag in den Salon aufgenommen. Somit konnte unser AH Piz das Amt des Conseniors wieder einem Aktiven übergeben. Für seinen Einsatz möchte ich Piz herzlich danken.

Hoch zu und her ging es an der Dreifarbekneipe mit unseren Kartelverbindungen aus Biel und Burgdorf in Olten. Nach gelungenen Produktionen wollte die Begeisterung überhaupt nicht mehr abbrechen, so dass der Wirt mit hochrotem Kopfe in unseren Saal stürmte und seine Register zog. Doch nach einer kurzen Pause der Beruhigung nahm dann diese unvergessliche Kneipe einen würdigen Abschluss.

Am 22. September 1961 konnte der Fuchsmajor zu unserer und seiner Freude wieder einen Fuchs

Armin Zuber v/o Kik

in seinen ruppigen Stall aufnehmen.

Gekrönt durch das Altherrenfest neigte sich das 2. Quartal langsam zu Ende, und am 6.10.61 beendigten wir dieses gelungene Sommersemester mit dem Schlussstamm.

Im Namen der Aktivitas danke ich allen AHAH und speziell den Chargierten, welche uns stets mit Rat und Tat zur Seite standen.

Danken möchte ich aber auch meinen Mitchargierten für ihre flotte Mitarbeit.

Mit einem kräftigen  
VIVAT CRESCAT FLOREAT  
Jak. Robmann v/o Turbo

## Bericht Wintersemester 1961/62 1. Quartal

Am honorigen Antrittsstamm umfasste unsere Aktivitas folgende Komilitonen:

Senior	Jak. Robmann	v/o Turbo
Consenior	Edi Naef	v/o Kodak
Subsenior		
Cantusmagister	Fritz Scheub	v/o Kubus
Fuchsmajor	Kurt Stach	v/o Porsche
Paukmagister	Peter Stucki	v/o Noah
	Walter Schmocker	v/o Flic
	Peter Keller	v/o Linus
	Willi Schoch	v/o Luv
	Heini Baumann	v/o Mach
	Armin Zuber	v/o Kik
Inaktive	Hansjörg Künzle	v/o Trax
	HP. Neuweiler	v/o Granat

Am 21. Oktober war es einer Delegation vergönnt, an der Hochzeit von AH H. Kuratle und seiner Couleurdame Chäfer mitzuwirken.

Eine ganz ruppige Dreifarbenkneipe mit der hw. Kyburgia und der hw. Turania lief am 16. November im Restaurant Feldschlösschen von Stapel. Freudig begrüssten wir am Damenstamm im Restaurant Goldenberg auch einige AHAH. Bei diesem Anlass wurden Kubus und Flic durch den Bur-schenschlag in den Salon aufgenommen. Anschliessend durften wir einem hübschen Besen das Damenband und den Sektzipfel überreichen und zur Couleurdame ernennen:

Vreni Greuter v/o Agapi Couleurdame von Flic

Nach verschiedenen vorausgegangenen Diskussionen beschloss der BC vom 8. Dezember einstimmig, unseren Fuchsen

Peter Stucki v/o Noah

aus unserer Verbindung auszuschliessen.

Einen kreuzfidel Chlausstamm erlebten wir im Restaurant Gotthard und die trefflichen Sprüche des Säminiggi sassan für jeden einzelnen gut. An diesem Abend fand Linus, nach erfolgreicher Burschenprüfung, Aufnahme in den Salon. Dem unentwegten AH, der diesem Anlass bewohnte, einen ganz speziellen Streifen.

Aus diversen Gründen wurden am 15. Dezember folgende Chargen neu bekleidet:

Consenior	Walter Keller	v/o Linus
Fuchsmajor	Walter Schmocker	v/o Flic



stehend v. l. n. r.: Werner Schaefer v/o Set — Paul Dober v/o Yard — Peter Keller v/o Linus xx — Jak. Robmann v/o Turbo xxx — Fritz Scheub v/o Kubus x — Kurt Rohrbach v/o King — Hans Huber v/o Pi.

sitzend v. l. n. r.: HP. Rutishauser, Spefux — Willi Schoch v/o Luv — Walter Schmocker v/o Flic FM — Kurt Stach v/o Por-sche — Edi Naef v/o Kodak.

kniend v. l. n. r.: Werner Richner, Spefux — Janos Szervadi v/o Slide — Heini Baumann v/o Mach — Bruno Erni, Spefux.

Ende November ereilte uns die Kunde vom Hinschied unseres lieben AH Albert Zumstein v/o Kauz. Eine Delegation im Vollwuchs erwies ihm die letzte Ehre.

Zu einem Anlass ganz besonderer Art wurde der Weihnachtskommers im Zunfthaus zur Waag zu Zürich. Nach vorsichtigen Schätzungen unsererseits wird wohl der nächste Crambambuli wieder in Winterthur durchgeführt werden, denn die Aktivitas musste die grosszügige Rechnung ebenfalls konsultieren, die selbst die Chargierten des AHB erbleichen liess. Nicht desto trotzdem: Es war halt doch ein schönes Fest....

Im Namen der Aktivitas möchte ich dem AHB für seine grosszügigen Unterstützungen danken. Einen tüchtigen Streifen auch allen meinen Farbenbrüdern mit dem Wunsche, dass wir dieses Semester erfolgreich zu Ende führen können.

Mit einem kräftigen  
VIVAT CRESCAT FLOREAT  
Jak. Robmann v/o Turbo



Albert Zumstein  
v/o Gauss  
PROFESSOR, LUZERN

Die traurige und erschütternde Nachricht vom unerwarteten Hinschied unseres lieben Freunden und Farbenbruders Albert Zumstein v/o Gauss war vorerst kaum zu glauben und doch hat sie sich bestätigt: AH. Gauss ist

am 18. November 1961 im Alter von nur 46 Jahren in seinem Heim in Luzern einem Herzschlag erlegen.

Albert Zumstein verbrachte seine Kindheit in Baden. Nach Abschluss der dortigen Schulen absolvierte er bei BBC eine Lehre als Maschinenzeichner. Später bezog er das Kantonale Technikum Winterthur und erwarb sich dort im Jahre 1942 das Diplom als Maschinentechniker. Während seiner Studienzeit konnte er für die Ideale der Argovia gewonnen werden und er trat in unsere Verbindung ein. So- wohl als aktiver Komilitone wie auch später als alter Herr war Gauss stets ein allseits geschätzter und unserer Verbindung sehr wohl anstehender Farbenbruder.

Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Studien trat Gauss als Konstrukteur in die Maschinenfabrik Oerlikon ein. Im Jahre 1947 verehelichte er sich mit Fräulein Bethy Brütsch aus Schwamendingen. Auf diesen Zeitpunkt liess er sich von der Maschinenfabrik Oerlikon beurlauben und trat zur Vervollständigung seiner Sprachkenntnisse und zur Erweiterung seines Horizonts eine Stelle als Konstrukteur bei einer Maschinenfabrik in England an. Er verbrachte damals ungefähr drei Jahre in England, wo auch sein ältester Sohn geboren worden ist.

In die Schweiz zurückgekehrt, nahm Gauss seine Tätigkeit bei der Maschinenfabrik Oerlikon auf der Konstruktionsabteilung für Turbokompressoren und Gasturbinen wieder auf. Dank seiner Tüchtigkeit, seinem Weitblick und der vorbildlichen Führung seiner Mitarbeiter avancierte er zum Konstruktionschef für Turbokompressoren. In dieser Stellung wurde er von der Maschinenfabrik Oerlikon verschiedentlich mit verantwortungsvollen Aufgaben im europäischen und überseeischen Ausland betraut.

Im Jahre 1958 nahm Gauss eine Berufung als Lehrer für Konstruktionslehre auf dem Gebiet des Maschinenbaus an das neu gründete Zentralschweizerische Technikum in Luzern an. Mit unermüdlicher Hingabe widmete er sich seiner neuen grossen Aufgabe. Er nahm

reinen Anteil am Aufbau der Schule und verstand es trefflich, den ihm anvertrauten Studenten den Sinn für das Wesentliche zu vermitteln. In Anerkennung seiner hervorragenden Tätigkeit verlieh ihm der Regierungsrat des Kantons Luzern im Jahre 1961 auf den Zeitpunkt der Diplomierung seiner ersten Schüler den Professortitel.

Gauss hat seit seiner Kindheit unter Asthma gelitten. Besonders schwere Anfälle plagten ihn in seinen letzten Tagen. Noch am Tage vor seinem tragischen Tod suchte und fand er vorübergehend Linderung in der reinen Bergluft auf Rigi-Kulm. Anderntags war sein Herz der grossen Anstrengung nicht mehr gewachsen und versagte unerwartet seinen Dienst.

Eine grosse Zahl alter Herren und Aktiver der Argovia — letztere wie üblich im Vollwuchs und mit Fahne — erwiesen unserem dahingegangenen Farbenbruder auf dem Friedhof und in der Kirche Schwamendingen die letzte Ehrung. Der anschliessende Trauercommers mit Totensalamander vereinigte im Kreise der Argovia auch die Delegierten von drei farbentragenden Verbindungen am Technikum Luzern.

Wir haben in Gauss einen lieben Freund und Farbenbruder, einen hervorragenden Menschen und prominenten Ingenieur und Lehrer verloren. Er wird uns stets in bester Erinnerung bleiben. Seiner Gattin und seinen vier unmündigen Kindern versichern wir unser aufrichtiges Beileid.

Zeus

### Louis Wydler v/o Flirt

Wie uns erst nachträglich bekannt wurde, verschied in Aarau am 19. September 1961 unser AH Louis Wydler v/o Flirt. Er stand im 70. Altersjahr.

Louis Wydler trat im Jahre 1916 in die Hochbauabteilung am Technikum Winterthur ein. Bald fand er auch Anschluss bei der Argovia und wurde noch im gleichen Jahre in der Aktivitas aufgenommen. Es war die Zeit des ersten Weltkrieges. Meist stand der grössere Teil der Komilitonen im Grenzdienst. Dieser Umstand und die nicht sehr wohlwollende Einstellung der damaligen Technikumsdirektoren den Korporationen gegenüber brachten es mit sich, dass das Gedeihen unserer Verbindung in vermehrtem Masse von der Haltung und von der Opferbereitschaft jedes einzelnen Komilitonen abhing. Dementsprechend hat Flirt sich während seiner Aktivzeit stets voll und ganz für die Belange der Argovia eingesetzt. Es sei ihm hier verdankt. Nach Studienabschluss und Erwerbung des Diploms im Jahre 1919 erfolgte der Uebertritt des nunmehr Verstorbenen in den AHB. In der Folge trat er als technischer Beamter in die Dienste des Aargauischen Versicherungsamtes in Aarau, woselbst er bis zu seiner Pensionierung verblieb.

Aus uns nicht bekannten Gründen blieb AH Flirt seit vielen Jahren den Veranstaltungen unserer Verbindung fern, weshalb ihn nur wenige unserer Farbenbrüder gekannt haben dürften. Alle aber, die ihn kannten und schätzten, werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

G. Keller v/o Pollux

## An unsere lieben Farbenbrüder im Ausland

In der alljährlich einmal erscheinenden Semesterchronik werdet Ihr in kurzen Protokollen und Jahresberichten über die wichtigsten Verbindungsanlässe orientiert. Ab und zu findet Ihr sicher auch einen Euch wohlbekannten Cerevis, welcher Euch an die schöne Studienzeit erinnert und unwillkürlich sieht man sich in die damaligen Stämme, Festchen und Feste zurückversetzt und die ganze Corona macht Parade.

Wir Argover in der Schweiz haben ja des öfters Gelegenheit zu geselligen Anlässen, und wenn sich zwei von Eurem Jahrgang treffen, so könnt Ihr bestimmt annehmen, dass auch nach Euch gefragt wird. Es ist dann jeweils sehr betrüblich, dass meistens keiner von den beiden Bescheid weiss und demzufolge immer wieder der Wunsch geäussert wird, dass unsere lieben Farbenbrüder im Ausland ab und zu von sich ein Lebenszeichen in der Semesterchronik erscheinen lassen möchten.

Selbstverständlich wäre es sehr wünschenswert, wenn Ihr bei solchen Einsendungen auch etwas von Euren reichen Auslanderfahrungen unseren jüngsten Argovern mit auf den Weg geben könnetet.

Beispielsweise könnten folgende Themen beschrieben werden: Wie geht es persönlich, geschäftlich, Dauer des Auslandaufenthaltes und Diplomjahr. Anfangsschwierigkeiten, Zukunftsaussichten für die verschiedenen Berufsgattungen, allgemeine Lage für Schweizer im Gastlande. Rückkehrschwierigkeiten (weil man sich nach langjährigem Ueberseeaufenthalt nur schwer in das Arbeitsklima der Europäer zurückfinden kann) etc.

Für eine baldige Einsendung, wenn möglich mit Photo, danke ich Euch zum voraus herzlich und wünsche Euch weiterhin persönliches Wohlergehen und beruflichen Erfolg.

Mit Farbengruß  
E. Remund v/o Schwank

Einsendungen bitte an:

E. Remund, alte Landstrasse 41, Horgen ZH

## Wir gratulieren

- zur Vermählung von Rosmarie Frick v/o Chäfer CD und H. R. Kuratle v/o Klex AH 21. Okt. 1961.  
Heim: Dornenstr. 554, Dietlikon ZH
- zur Geburt von Christian Franz, der Hedy und Guido Bünter v/o Strubel AH 17. Nov. 1961, Breganzona TI
- zur Vermählung von Heidi April und Bernhard Heller v/o Schliff AH, 27. Jan. 1962. Heim: 9 b Av. Major Davel, Vevey.

## Unsere Stamm- und Verkehrslokale

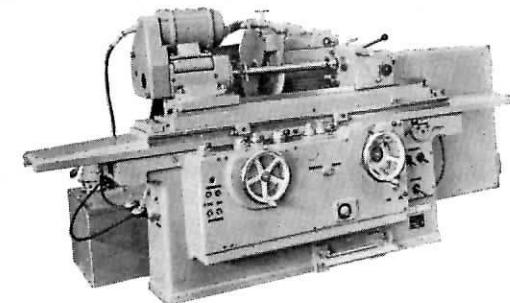
<b>St. Gallen</b>	<b>Walliserkeller</b> Metzgergasse Lokal des AH-Stammes Ostschweiz Bekannt für Walliser Spezialitäten O. Kaiser
<b>Les Rasses s/Ste. Croix</b>	<b>Grandhotel Les Rasses</b> Das gepflegte Familienhotel im Waadtländer Jura. Freier Blick vom Montblanc bis zur Jungfrau. 120 Betten. App. m. Bad Sorgfältige Küche — Bar — Garten — Minigolf — Parkplatz — Tennis Dir. Paul H. Gantenbein Tel. 024 / 6 24 97

Winterthur	<p><b>Restaurant Paradies</b>            Technikumstrasse 70            Metzgerei und Wirtschaft            Stammlokal der Aktiven            Höflich empfiehlt sich den werten            EHEM, AHAH und Aktiven            Albert Gubser, Besitzer</p>
Zürich	<p><b>Zunfthaus zur Waag</b>            Münsterhof beim Paradeplatz            Lokal des AH-Stamm Zürich            Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat            Mit höflicher Empfehlung            Familie Probst</p>
Habsburg	<p><b>Schloss Habsburg</b>            Lohnender Spaziergang            von Brugg und Schinznach            Jährliche Zusammenkunft der Argover am            1. Sonntag des Monats Juni            Familie Mattenberger-Hummel</p>
Nieder- rohrdorf	<p><b>Restaurant Zentral</b>            Bekannt für reelle Weine            Vorzügliche Küche, schöne Säle            Rendez-vous nach dem Farbenschiessen            Familie O. Staubli-Hodel</p>
Ennetbaden	<p><b>Hotel Restaurant Traube</b>            Heimeliges Familienrestaurant, gepflegte Küche,            Bauernspezialitäten, vorzügliche Landweine            Mit höflicher Empfehlung            Familie Mühlebach — Tel. (056) 2 49 26            Lokal des AH-Stammes Baden            Stamm jeden 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr</p>

# NAXOS-UNION

## Universal-Rundschleifmaschinen

### Modell RU 250



mit 630–1000 oder 1500 mm Spitzenweite für Werkstücke mit 0–250 mm  $\varnothing$ , stark erweiterte Bearbeitungsmöglichkeiten durch Seitenvertauschbarkeit von Werkstückspindel- und Reitstock  
 Höchste Leistung und Wirtschaftlichkeit für Einzel- und Mengenfertigung

**Walter Meier** WERKZEUGMASCHINEN **Zürich**  
 Mühlebachstrasse 11-15  
 Tel. (051) 34 54 00

Wer eine bewährte und sparsame  
Feuerung wünscht  
wählt eine Elco-Oelfeuerung



## ÖLFEUERUNGEN

sparsam—solid—bewährt—guter Service  
ELCO OELFEUERUNGEN AG  
TEL. 051 / 25 07 51  
MILITÄRSTRASSE 76, ZÜRICH 4

Feuer breitet sich nicht aus  
hast du MINIMAX im Haus!

**Minimax AG**  
**Zürich**

Moderne Feuerlöschapparate nach  
allen bekannten Löschverfahren

Telephon (051) 34 36 30/31

Agenturen in der ganzen Schweiz

Druckreduzierventile mit vollem  
Durchgang u. eingebautem Filter

1/4" - 3"



**NYFFENEGGER & CO. ZÜRICH-OERLIKON**

Metallgiesserei und Armaturen-Fabrik

Birchstrasse 108      Tel.-Nr. 46 64 77



RADIAC

## HERMANN KAMER ING. ZÜRICH 37

Nordstr. 362, Tel. 051 / 42 71 61

TRENNMASCHINEN

Alleinverkauf für die Schweiz  
der Produkte der A. P.

de Sanno & Son,  
Inc. Phoenixville, USA  
sowie amerikanische Band-  
sägeblätter der Fa. W. O.  
Barnes Co. Detroit, USA

Hard Edge:

für Stahl und Eisen —  
Skip Tooth: für Aluminium

TRENNSCHEIBEN

SCHLEIFSCHEIBEN  
«Por-OS-Way» (porös)

# Metallwerke Refonda

NIEDERGLATT ZH

Telefon (051) 94 55 44

Umschmelz-Reinaluminium und  
Aluminium-Legierungen  
Kupfer und Kupfer-Legierungen  
Zink und Zink-Legierungen

**Aluminium:** vergütbar: Al-5 Si-Mg, Al-10 Si-Mg, Al-12 Si-Mg,  
Al-13 Si-Mg, Al-4 Cu-Ti; unvergütbar: Al-10 Si, Al-12 Si,  
Al-13 Si, Al-13 Si-Cu, Al-Cu-Si, Al-Cu-Zn, Al-Cu, Al-Zn-Mg;  
Speziallegierungen für Press- und Spritzguss, Aluminium  
für die Stahldesoxydation.

**Kupfer:** Messing, Rotguss Rg 5, Gussbronzen GBZ 10,  
GBz 12, GBz 14, Neusilber usw. Alle Legierungen nach  
VSM-Normen oder in speziellen Zusammensetzungen.

**Zink:** Remelted-Zink und Legierungen für Sand-, Kokil-  
len- und Spritzguss.

**Flussmittel:** Eigene Reinigungs- und Flussmittel für Gies-  
sereien.

**Thermische Behandlung:** Eigene Vergütungsanlagen zur  
thermischen Behandlung von Aluminium-, Kupfer- und  
Magnesium-Legierungen.

**Analysen:** Bestimmung der Zusammensetzung sämtlicher  
Metalle und Metallrückstände, Schiedsanalysen.

**Metallurgische Prozesse aller Art.**



**Bessere Wirkung durch Habasit**

Habasit-Treibriemen und -Transportbänder sind betriebssicher, wartungsfrei, dehngutsfrei, staub- und ölfest, antistatisch, endlos schweißbar

rationell, leicht und biegefreudig, preisgünstig, hygienisch

Habasit-Werk AG, Reinach-Basel, Telefon 061-827782

Bruno Bögl Lünen

**Fritz Frei Horgen**

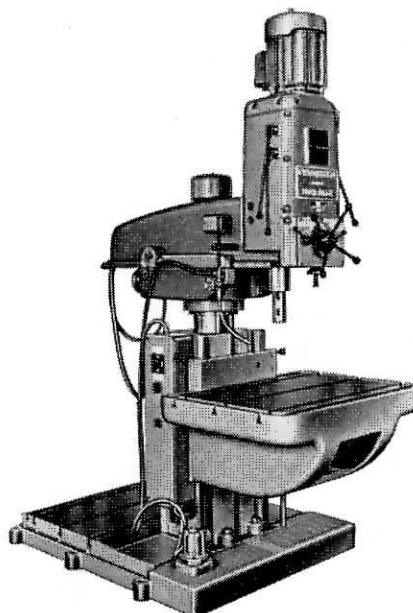
Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe, Privatdrucksachen

Buchdruckerei

## F. Huber

**Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau  
Technisches Büro**





**Eine  
Kontakt-  
nahme  
lohnt  
sich  
immer!**

Wir vertreten interessante Werkzeugmaschinen und Zubehörteile bekannter europäischer Firmen für Gross-, Mittel- und Kleinbearbeitung.

**HANS HESS & CO.** Höschgasse 68  
ZÜRICH

W. Hess v/o Tex — R. Gfeller v/o Quant

## **Metallgesellschaft AG, Frankfurt**

### **ANTOX**

die hochwertigen und wirtschaftlichen Phosphatierungsverfahren als Korrosionsschutz für Eisen, Stahl, Zink, Zinklegierungen, Aluminium und Aluminiumlegierungen und zur Verbesserung der Kaltverformung von Stahl, Eisen, Edelstahl und Aluminium.

### **Entroster Antox**

Entfetten, Entrostung und Phosphatisieren in einem Arbeitsgang.

### **ROTO-FINISH**

zum Entgraten, Schleifen, Polieren sämtlicher Metalle.

## **Lurgi, Frankfurt**

Apparatebau-Gesellschaft mbH  
Gesellschaft für Chemie und Hüttenwesen mbH  
Gesellschaft für Wärmetechnik mbH  
Abt. Aktivkohle und Adsorbtionstechnik

## **Soab, Göteborg**

Kunstharze

## **AS Norwegian Talc, Bergen**

Micro-Mineralien

## **M. F. CHRISTEN KÜSNACHT ZH**

Ing.-Chemiker  
Seestrasse 134, Telephon 90 62 42